

Ressort: Finanzen

## Kardinal Marx: Bei TTIP die Armen und Schwachen nicht vergessen

Berlin, 17.05.2014, 09:59 Uhr

**GDN** - Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx, hat sich in die Debatte um das transatlantische Freihandelsabkommen TTIP eingeschaltet. "Ein Abkommen kann nur dann ethisch akzeptiert werden, wenn es auch den Armen und Schwachen Perspektiven eröffnet", warnte der Kardinal in einem Beitrag für das Nachrichtenmagazin "Focus".

"Aus der Sicht der Katholischen Soziallehre frage ich deshalb: Hält das geplante Abkommen dem Anspruch stand, dem Gemeinwohl, ja dem Weltgemeinwohl zu dienen?" Skeptisch zeigt sich Marx auch bei der Frage der Festlegungen von einheitlichen Standards: "Während die Vorteile im technischen Bereich auf der Hand liegen, stellt sich dies im Hinblick auf bestehende Standards etwa in der Sozialpolitik oder im Umweltschutz kritisch dar", schrieb der Kardinal. Diese Standards sollten nicht "nach unten auf den kleinsten gemeinsamen Nenner vereinheitlicht werden, ohne auf die gewachsenen Traditionen des Sozialstaats Rücksicht zu nehmen", mahnte er. Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, der zugleich Koordinator des neuen "Wirtschaftsrates" von Papst Franziskus ist, betonte in "Focus", dass der transatlantische Plan auch weit reichende Chancen eröffnen könne: "Sollte es gelingen, die wirtschaftlichen und sozialen Maßstäbe in der Welt positiv zu prägen, so könnte das Freihandelsabkommen einen Beitrag zu einer besseren Welt leisten."

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-34710/kardinal-marx-bei-ttip-die-armen-und-schwachen-nicht-vergessen.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)